



BREAKING NEWS

Babler statt Doskozil SPÖ-Chef

Am SPÖ-Bundesparteitag in Linz am Samstag sind die Stimmen vertauscht worden. Das gab am Montag die Vorsitzende der Wahlkommission, Michaela Grubesa, in einer eilig einberufenen Pressekonferenz bekannt. Andreas Babler erhielt die meisten Stimmen und ist somit SPÖ-Parteivorsitzender.

Online seit heute, 15.56 Uhr

Teilen 

Mit 317 Stimmen bzw. 52,66 Prozent gewann Babler die Wahl. Der burgenländische Landeshauptmann Hans Peter Doskozil erhielt 280 Stimmen, das entspricht 46,51 Prozent. Laut Grubesa wurden nicht die Stimmen falsch ausgezählt, sondern die Ergebnisse vertauscht. Es handle sich daher um einen technischen Fehler.



Der Fehler sei bei der Übertragung in eine Excel-Tabelle passiert. Die Listen aus den Wahlurnen seien zusammengeführt und in das System eingespeist worden. Der Fehler sei dabei geschehen: „Das Ergebnis wurde umgedreht“, so Grubesa. Dass es überhaupt zur Neuauszählung Montagnachmittag kam, hängt damit zusammen, dass beim offiziell verkündeten Ergebnis eine Stimme fehlte. Diese wurde gefunden und war ungültig. Gleichzeitig wurde entdeckt, dass die Stimmen falsch zugeordnet worden waren.

Grubesa geht laut eigenen Angaben nicht davon aus, dass der Parteitag wiederholt werden muss: „Aus meiner Sicht ist der ganze Prozess belegbar.“ Das sei letztlich aber Sache der Gremien. Die Vorsitzende der Wahlkommission entschuldigte sich, die Wahlkommission habe es verabsäumt, persönlich eine Kontrolle vorzunehmen – auch Grubesa selbst. Allen voran richtete sie ihre Entschuldigung an Doskozil.

Doskozil wird ebenfalls in Kürze vor die Medien treten.

red, ORF.at

Link:

- [SPÖ](#)

[Zurück zur Startseite](#)